

# AC ELWA 2 – Schnellstart



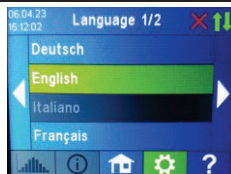
Ergänzend zu dieser Kurzanleitung ist unter diesem Link eine umfangreiche Betriebsanleitung verfügbar:  
[www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2](http://www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2)

Unter Umständen kann ein Update der Firmware für den Betrieb erforderlich sein. In der Betriebsanleitung ist die Vorgehensweise dazu erläutert.

Die Inbetriebnahme erfolgt in einigen wenigen Schritten und ist beim erstmaligen Start der AC ELWA 2 oder nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen, durchzuführen. Vorgenommenen Einstellungen können im Nachhinein jederzeit verändert werden.

## Inbetriebnahme

### 1. Auswahl der Sprache



Verwenden sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

### 2. Kompatibilitätsmodus



**AC ELWA 2 (Standard)**

**Imitation AC ELWA-E**

Für den Fall, dass die Signalquelle die AC ELWA 2 noch nicht steuern kann, wird jetzt eine AC ELWA-E imitiert. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3kW.

**Das kann bei Signalquellen zutreffen, die my-PV die Leistung über Modbus TCP vorgeben!**

**Heizstab AC ELWA-E**

Sie verwenden die Elektronikeinheit der AC ELWA 2 am Heizstab der älteren AC ELWA-E. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3kW. **Andere Heizstäbe sind unzulässig!**

### 3. Auswahl der Betriebsart



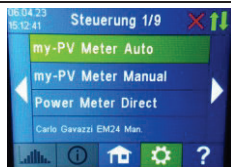
**Betriebsart M1: Warmwasser 3,5 kW**

Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos mit PV-Überschuss versorgt.

**Betriebsart M3: Warmwasser 3,5 + 3 kW**

Zwei elektrische Heizstäbe werden mit PV-Überschuss versorgt. Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos geregelt, ein externer Heizstab wird geschaltet.

### 4. Auswahl der Signalquelle – Woher bekommt die AC ELWA 2 die Überschussinformation?



Verwenden sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

Neben dem my-PV Meter und offenen Kommunikationsprotokollen wie http, Modbus TCP, Adjustable Modbus RTU und Adjustable Modbus TCP, sowie der Frequenzsteuerung, sind voreingestellte Signalquellen für viele kompatible Hersteller verfügbar.

Bei manchen Signalquellen, die über das Netzwerk [LAN oder WLAN] kommunizieren, ist die Auswahl zwischen „Auto“ (automatische Suche der IP-Adresse der Steuerung) oder „Manual“ (manuelle Eingabe der IP-Adresse der Steuerung) möglich. Wird eine Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ gewählt, so wird im nächsten Schritt die Einstellung der IP-Adresse der Signalquelle vorgenommen.

Bei einer Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ darf sich die IP-Adresse der Signalquelle im Betrieb nicht verändern (beispielsweise durch einen DHCP-Router), ansonsten verliert die AC ELWA 2 das Steuersignal.

**Hinweis:** Unabhängig davon ob die Signalquelle über LAN oder WLAN verbunden ist, muss sich diese stets im selben Netzwerk wie die AC ELWA 2 befinden!

Signalquellen mit dem Zusatz "Modbus RTU" werden über RS485 verbunden. Eine Netzwerkverbindung (LAN oder WLAN) ist nicht zwingend erforderlich, ist aber zusätzlich von my-PV empfohlen, um den Cloudmodus zu nutzen.

### my-PV WiFi Meter

Anleitungen finden sie [hier](#)

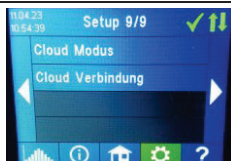


### Kompatible Hersteller

Anleitungen finden sie [hier](#)



## 5. Cloudmodus (optional) – Internetverbindung ist erforderlich!



Falls gewünscht, kann auf die Einstellungen der AC ELWA 2 auch von außerhalb des lokalen Netzwerks zugegriffen werden. Dazu ist es notwendig das Gerät mit Seriennummer und Device Key in der my-PV Datencloud zu registrieren: <https://live.my-pv.com/>



Öffnen sie die Webseite und melden sie sich an bzw. registrieren sie sich als neuer User.

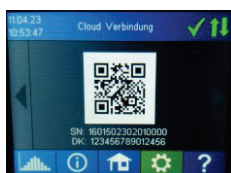
Bei einer Neuregistrierung erhalten sie ein Email mit einem Bestätigungslink. Falls das Email nicht im Posteingang erscheint, so befindet es sich möglicherweise im Spamordner.

Falls Sie aus früheren Version der my-PV Datencloud bereits ein Nutzerprofil haben, so ist das in der neuen Cloud weiterhin gültig. Außerdem haben Sie automatisch vollen Zugriff auf alle Geräte, die Sie früher bereits eingebunden haben.

Die Seriennummer und den Device Key finden sie unter **Einstellungen ▶ Cloud Verbindung**

Sofern zudem der Cloud Modus aktiviert wird, steht Ihnen nach der Anbindung des Geräts an die my-PV Datencloud auch eine Übersicht der aufgezeichneten Betriebsdaten zu Verfügung.

Den Cloud Modus aktivieren Sie unter **Einstellungen ▶ Cloud Modus**



## 6. Die Inbetriebnahme für die Nutzung von PV-Überschuss ist jetzt abgeschlossen



Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel die optionale Temperatursicherstellung, sind gesondert einzustellen. Details dazu in der online Betriebsanleitung: [www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2](http://www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2)

Ist der externe Temperatursensor T2 angeschlossen, so werden am Homescreen zwei Temperaturwerte angezeigt.

Um die Zieltemperatur für Heizen mit PV-Überschuss einzustellen, tippen Sie auf die untere Temperaturanzeige und verwenden die Pfeiltasten rauf und runter am rechten Bildschirmrand. Danach speichern Sie die Einstellungen mit dem Button darunter.

**Hinweis:** Bei hartem Wasser kann es zur Verkalkung des Heizstabes kommen. Bei Kontakt mit Trinkwasser empfehlen wir daher eine Zieltemperatur von maximal 60°C einzustellen!

## WLAN als Kommunikationsschnittstelle einstellen – beiliegende WLAN-Antenne ist erforderlich!

Gehen Sie auf **Einstellungen ▶ Ethernet Modus ▶ WLAN** und wählen ein WLAN-Netz aus.

Nach der Eingabe des WLAN-Passworts wird das Gerät neu gestartet.

Zur Signalverstärkung können handelsübliche WLAN-Repeater verwendet werden.

**Hinweis:** Für eine stabilere Kommunikation mit der Signalquelle empfiehlt my-PV eine LAN-Verbindung gegenüber einer WLAN-Verbindung vorzuziehen!

## Statussymbole (rechts oben am Homescreen)



Leuchtet = Zieltemperatur erreicht. Heizen beendet



Leuchtet = Physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss intakt



Blinkt = Standby, wartet auf Überschuss



Leuchtet = Keine intakte physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss



Leuchtet = Heizen mit PV-Überschuss. Blinkt = Sicherstellungsbetrieb



Leuchtet = WLAN verbunden [inkl. Anzeige der Signalstärke]



Leuchtet = kein Steuersignal



Leuchtet = WLAN nicht verbunden



Blockzeit aktiv



Leuchtet = WLAN-Accesspoint aktiv